

Feid startet mit SIXDO Working Gear ins Modegeschäft durch!

Feid eröffnet seine Modemarke „SIXDO Working Gear“ mit geplanten Geschäften in Medellín, New York, Mailand und Madrid.

Der kolumbianische Musiker Feid, bekannt als einer der führenden Vertreter des Reggaetón und der urbanen Musik in Lateinamerika, hat kürzlich ein aufregendes neues Kapitel in seiner Karriere angekündigt. Trotz seiner gegenwärtigen Tournee, dem Ferxxocalipsis Tour, hat Feid nicht nur Zeit für seine Musik gefunden, sondern plant auch, im Geschäftsfeld Fuß zu fassen.

In einem überraschenden Instagram-Post gab Feid bekannt, dass er jetzt mit seiner eigenen Modemarke namens „SIXDO Working Gear“ durchstarten möchte. Diese Enthüllung erregte die Aufmerksamkeit seiner Fans weltweit und zeigt, wie ernst er es mit seinen unternehmerischen Ambitionen meint. Um diese Neuigkeit gebührend zu feiern, erklärte er: „Ja, wir werden unsere erste ‚SIXDO Working Gear‘-Filiale eröffnen. Es wird so gestaltet sein, dass es sich wie Zuhause anfühlt!“

Details zur Eröffnung der Geschäfte

Feid enthüllte, dass er plant, mehrere physische Geschäfte in verschiedenen Städten rund um den Globus zu eröffnen. In seiner Ankündigung stellte er eine Fragerunde in die Runde: „In welcher Stadt sollten wir zuerst eröffnen? Miami, Medellín, Bogotá, New York, L.A., CDMX, Santiago, Madrid, Barcelona, Mailand, Tokio oder vielleicht überall gleichzeitig?“ Seine

Vorfreude war offensichtlich, und die Fan-Community reagierte begeistert auf die Möglichkeit, die Marke in naher Zukunft in verschiedenen Metropolen zu sehen.

In den geposteten Bildern sah man Feid in einem sich im Aufbau befindlichen Geschäft, umgeben von ersten Entwürfen seiner Kollektion. Das Projekt zeigt nicht nur seine Freude und seinen Stolz auf die neue Unternehmung, sondern reflektiert auch seinen persönlichen Stil, der sein Markenzeichen ist.

Feid ist bekannt dafür, dass er soziale Medien effektiv nutzt, um mit seinen Anhängern zu kommunizieren und ihnen für deren Unterstützung zu danken. Kürzlich wurde er zudem viermal für die Latin Grammys nominiert. Zu diesem Anlass bedankte er sich auf emotionaler Weise und erklärte: „Danke an meine Familie und Freunde, dass ihr immer an mich glaubt. Ihr seid der Preis, den ich mir seit vielen Jahren erarbeitet habe.“

Aktuelle Projekte und Kollaborationen

Trotz der laufenden Tour hält Feid auch seinen kreativen Output hoch. In den letzten Monaten hat er an verschiedenen Tracks mit renommierten Künstlern gearbeitet. Besonders die Singles „Doblexxó“ mit J Balvin, „Se me olvida“ mit Maisak und „Háblame claro“ mit Yandel stehen im Rampenlicht und werden von seinen Fans hoch geschätzt.

Zusätzlich wird Feid Teil einer angekündigten Docuserie mit dem Titel „Reggaeton: The Sound that Conquered the World“ sein. Dieses Projekt wird zahlreiche Größen des Genres beinhalten, darunter Bad Bunny, Ivy Queen und Karol G, die ebenfalls eine persönliche Beziehung zu Feid pflegt. Die Dokumentation wird natürlich auf der Streaming-Plattform Peacock ausgestrahlt.

Der Teaser, der am 1. Oktober 2024 veröffentlicht wurde, gibt einen Vorgeschmack auf die beeindruckenden Konzerte, die die Geschichte des Reggaeton geprägt haben. Auch wenn Feid im Trailer nicht direkt zu sehen ist, wird er im offiziellen Credits als

einer der Interviewpartner aufgeführt, was seine Relevanz und seinen Einfluss im Musikgeschäft unterstreicht.

Feids neue Richtung in der Mode und seine kreative Vielseitigkeit zeigen nicht nur seine Fähigkeit, sich in der Unterhaltungsindustrie weiterzuentwickeln, sondern auch seine Entschlossenheit, mehr als nur ein Musiker zu sein. **Details zu dieser aufregenden Entwicklung finden sich auf www.infobae.com.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at